

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung gemeindlicher Räume der Gemeinde Moltzow

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) und den §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06. September 2006 nachfolgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Gebühr

Für die Benutzung der gemeindlichen Räumlichkeiten (großer Saal und kleiner Saal incl. Küche und Sanitäreinrichtungen) im Gemeindegebäude, Schulstraße 22 in Moltzow und des in ihnen befindlichen Inventars wird nach Maßgabe dieser Satzung eine Benutzungsgebühr erhoben. Auf Antrag werden Nutzungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde (Vermieter) und dem Antragsteller (Mieter) geschlossen.

§ 2

Antragstellung und Schlüsselübergabe

- (1) Die Antragstellung erfolgt beim Bürgermeister bzw. einer vom Bürgermeister beauftragten Person.
- (2) Die Schlüsselübergabe bzw. Schlüsselrücknahme mit abschließender Kontrolle erfolgt ebenfalls durch den Bürgermeister oder einer von ihm beauftragten Person.

§ 3

Gebührenpflichtiger

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsgebühr ist verpflichtet, auf dessen Antrag die betreffenden Gemeinderäume zur Nutzung bereitgestellt werden.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Befreiung von der Gebührenpflicht

Von der Gebührenpflicht befreit sind

1. die Gemeindevertretung und ihre Gremien
2. in der Gemeinde ansässige Vereine

**§ 5
Entstehung der Gebührenpflicht**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Beantragung der Nutzung der Gemeinderäume.
- (2) Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr der in § 6 (1) genannten Höhe besteht auch für den Fall, dass der Gebührenpflichtige die auf dessen Antrag bereitgestellten Räumlichkeiten nicht oder nur teilweise nutzt.
Ist dem Gebührenpflichtigen die Nutzung aus zwingendem Grund nicht möglich, wird die Gebühr erstattet.
Über das Vorliegen eines zwingenden Grundes entscheidet die Gemeindevertretung.

**§ 6
Höhe der Gebühr**

- (1) Die Gebühr beträgt bei beantragter Nutzung der Gemeinderäume:

Nutzungsobjekt	Vermietung (kalt)	Vermietung (warm) (Okt. bis März)
Großer Saal	25,00 € / 3 Stunden 50,00 € / Tag	35,00 € / 3 Stunden 70,00 € / Tag
Kleiner Saal	15,00 € / 3 Stunden 30,00 € / Tag	25,00 € / 3 Stunden 50,00 € / Tag

- (2) Bei einer gewerblichen Nutzung (z.B. Verkaufsveranstaltungen) erfolgt ein Aufschlag von 50 %.
- (3) Für Nutzer, die nicht Einwohner der Gemeinde Moltzow sind, wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 100,00 €/Tag erhoben.
- (4) Für die Nutzung der gemeindeeigenen Räume sind in den Gebühren aus § 6 (1) die Betriebskosten (Strom, Wasser) enthalten.

**§ 7
Fälligkeit und Zahlung der Gebühr**

Die Gebühr für die Nutzung der gemeindeeigenen Räume wird am Tag der Schlüsselübergabe fällig und ist durch Einzahlungsbeleg nachzuweisen.

Kto.-Nr.: 209120
BLZ: 150616 18
Kreditinstitut: Raiffeisenbank Waren

Verwendungszweck: Gebühr für Nutzung gemeindlicher Räume Moltzow

§ 8

Ausgeschlossene Ansprüche

- (1) Der Gebührenpflichtige kann gegen die Gebührenforderung für ihn gegenüber der Gemeinde etwaige bestehende Forderungen nicht aufrechnen.
- (2) Ein Verwahrungsvertrag für eingebrachte Waren kommt weder durch die Nutzung der Gemeinderäume noch durch die Entrichtung der Gebühr zustande.
- (3) Für gestohlene und verlorene Gegenstände jeglicher Art übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

§ 9

Besondere Absprachen

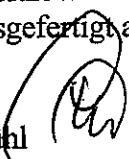
- (1) Die Räume werden vor der Nutzung durch den Bürgermeister oder durch eine von ihm beauftragte Person übergeben, bereits bestehende Mängel werden protokollarisch festgehalten.
- (2) Nach der Nutzung erfolgt die Abnahme durch den Bürgermeister oder durch eine von ihm beauftragte Person. Für während der Nutzung entstandene Schäden am Inventar oder der Inneneinrichtung ist der Nutzer schadensersatzpflichtig in Höhe der Reparaturkosten bzw. Wiederbeschaffungskosten. Bei Reparaturen behält sich die Gemeinde vor, eine Firma damit zu beauftragen.
- (3) Der Nutzer hat die Räume in einem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben. Vor allem in den sanitären Einrichtungen ist darauf zu achten, dass grobe Verunreinigungen (Toilette verstopft, Erbrochenes etc.) vor der Übergabe durch den Nutzer/Mieter zu beseitigen sind.
Der entstandene Müll ist selbst zu entsorgen.
- (4) Nassflächen in Küche und Toiletten sind ordnungsgemäß (feucht) zu wischen.
- (5) An den Außenanlagen dürfen keine Verunreinigungen oder Beschädigungen erfolgen, für die Beseitigung bzw. Wiederherstellung ist der Nutzer/Mieter voll verantwortlich.
- (6) Erfolgt die Reinigung der beantragten und genutzten Räumlichkeiten vom Gebührenpflichtigen auch nicht nach Aufforderung durch die Gemeinde, nimmt die Gemeinde Moltzow hierfür eine Ersatzvornahme vor. Die ihr dadurch entstehenden Kosten als auch die durch die nicht ordnungsgemäß durchgeführte Reinigung zurückzuführenden Einnahmeverluste sind vom Gebührenpflichtigen zu tragen.

**§ 10
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Moltzow

ausgefertigt am: 04.10.2006


Kühl
Bürgermeister



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.